



Landratsamt
Biberach

Kultur- und Schulausschuss
öffentlich am 01.03.2018

Vorbericht

Vorlage Nr. 12-003-2018

Ziffer 7 der Tagesordnung
KU-01-2018

Dezernat 1
Kreiskultur - und Archivamt
Dr. Jürgen Kniep

Projekt Weltkulturerbe im Landkreis Biberach - Abrechnung -

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt

1. Zielsetzung und Eckdaten des Projekts

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 25.10.2013 der Realisierung des von der Stadt Bad Buchau vorgeschlagenen Projekts „Vermittlung des Weltkulturerbes im Landkreis Biberach“ zugestimmt. Denn die spektakulären feuchtbodenarchäologischen Funde in Bad Buchau, Bad Schussenried, Alleshausen und Seekirch – die zudem von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet wurden – waren zwar in Expertenkreisen bekannt, waren in der Region allerdings nur wenig wahrgenommen worden. Das Projekt sollte diesen faszinierenden Aspekt der oberschwäbischen Geschichte auch den Menschen in der Region bekannter und darüber hinaus für die touristische Nutzung fruchtbar machen.

Als Projektgesamtkosten wurden 255.000 Euro in den Haushaltsjahren 2014 bis 2017 benannt, wovon der Großteil auf die bei der Stadt Bad Buchau geschaffene Stelle der Projektkoordination entfallen sollte. Bad Buchau trug zehn Prozent, der Landkreis 90 Prozent der Gesamtkosten.

2. Realisierte Maßnahmen

Das Federseemuseum fungierte in diesem Projekt als „Fenster zum Weltkulturerbe“. Das auf drei Jahre angelegte Projekt begann zum 01.09.2014 mit der Einstellung von Frau Dr. Britta Pollmann als Projektkoordinatorin. Frau Dr. Pollmann erstattete dem Kultur- und Schulausschuss in der Sitzung vom 02.07.2015 einen Zwischenbericht und schilderte laufende und geplante Maßnahmen. Alle Maßnahmen des Projekts wurden von Frau Dr. Pollmann erarbeitet, mit der Stadt Bad Buchau, dem Federseemuseum und der Kreisverwaltung abgestimmt und schließlich von ihr mit verschiedenen Partnern rund um den Federsee umgesetzt. Auf den beigefügten Abschlussbericht von Frau Dr. Pollmann (Stand: März 2017) wird verwiesen.

Frau Dr. Pollmann schied bereits zum 30.04.2017 aus dem Projekt aus, mithin vier Monate vor Ende der dreijährigen Projektphase. Auf eine Nachbesetzung für wenige Monate wurde verzichtet. Zuvor verständigten sich Frau Dr. Pollmann, Stadt- und Kreisverwaltung auf die noch bis zum 31.08. bzw. 31.11.2017 zu realisierenden Projekte verschiedener Akteure rund um den Federsee, darunter eine umfassende Publikation zur Präsentation des Weltkulturerbes im Federseemuseum. Damit wurde das dreijährige Projekt erfolgreich abgeschlossen.

3. Kosten

Jahr	Personalkosten	Sachkosten Altertumsverein	Sachkosten Federseemuseum	Gesamtkosten Projekt
2014	17.298,80 €	5.686,18 €	50,00 €	23.034,98 €
2015	53.019,21 €	19.228,28 €	-	72.247,49 €
2016	54.266,01 €	18.363,08 €	-	72.629,09 €
2017	14.068,59 €	8.146,07 €	40.945,29 €	63.159,95 €
	138.652,61 €	51.423,61 €	40.995,29 €	231.071,51 €

Die Gesamtkosten des Projekts wurden, vor allem aufgrund des früheren Ausscheidens von Frau Dr. Pollmann, unterschritten: Statt der geplanten 255.000,00 Euro beliefen sich die Kosten lediglich auf 231.071,51 Euro. Der 90-Prozent-Zuschuss des Landkreises verringerte sich mithin von den angenommenen 229.500,00 Euro auf 191.250,00 Euro.

Anlage(n): Abschlussbericht Dr. Britta Pollmann